

Version 1.3

Konzept zur Durchführung des Spendentriathlons Büdingen bei Kontaktbeschränkungen

Einleitung

Das hier beschriebene Konzept für den Spendentriathlon zu Gunsten benachteiligter Menschen am 22. August 2021 orientiert sich am Konzept zur Durchführung eines Triathlons bei Kontaktbeschränkungen der Deutschen Triathlon Union auf Basis der Standards des Deutsche Olympischen Sportbundes (TÜV Rheinland geprüft) vom 28. April 2021 (www.dtu-info.de).

Der Büdinger Spendentriathlon hat eine bereits 9jährige Tradition und mittlerweile sind mehr als 31.000€ Spendengelder für MS-Kranke, benachteiligte Menschen und die Büdinger Tafel gesammelt worden. Der Spendentriathlon ist eine Non Profit Charity-Aktion Büdinger Ortsvereine.

Das Konzept sieht die Durchführung eines Triathlons mit einer Teilnehmerbeschränkung auf 250 Starter (Stand: Anfang Juni 2021) vor. Aufgrund der dynamischen Situation bei der Entwicklung der Corona-Pandemie werden die hier geschilderten Maßnahmen an die tatsächliche Situation angepasst.

Ziel der Maßnahmen

Das Ziel der beschriebenen Maßnahmen ist es, die im Rahmen der Virusinfektion erlassenen Vorschriften einzuhalten und den Schutz der Beteiligten zu gewährleisten.

Allgemeine Maßnahmen für die Veranstaltung:

1. Gesellschaft

Die in 2021 bisher durchgeführten Veranstaltungen des Hess. Triathlon Verbandes haben eine sehr hohe Akzeptanz der Sportler*innen für die Hygiene- und Sicherheitsmassnahmen gezeigt.

2. Schutzmaßnahmen

Für die Helfer*innen wird analog zu den Verhaltensregeln im ÖPNV und Einzelhandel, das Tragen von Mundschutz empfohlen. Des Weiteren werden Teilnehmer*innen angehalten, analog zu den Landesverordnungen, ebenfalls Mundschutz auf dem Veranstaltungsgelände zu tragen.

3. Zuschauer

Zuschauer sind auf dem Eventgelände am Freibad Büdingen nur beschränkt zugelassen. Auf Anreize für Zuschauer (Catering, Einrichtung von „Hotspots“ an der Strecke z.B. Rinderbügen) wird verzichtet.

Die Teilnehmer*innen werden in einem separaten Anschreiben auf die Situation aufmerksam gemacht und dringend aufgefordert, möglichst keine Angehörigen zur Veranstaltung mitzubringen.

Der HTV Nachwuchscup (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren) findet statt. Die dazu notwendigen Betreuer (pro Verein 2) dürfen das Veranstaltungsgelände betreten. Die Betreuung durch ein Elternteil ist erlaubt.
Der Zieleinlauf findet gem. dem in 2020 erprobten Konzept unserer Veranstaltung auf dem Straßenabschnitt vor den Wohnmobil-Stellplätzen statt (siehe Bild).



4. Unbeteiligte Dritte

Der Schutz unbeteiligter Dritter wie Spaziergänger oder Anwohner erfolgt durch Information und sie sind so zu leiten, dass es nicht zu einer Ballung entlang des Wettkampfgeschehens kommt. Auf die Einhaltung der Abstandsregeln wird durch Beschilderung hingewiesen.

Im Bereich der Straße „Hinter der Meistere“ werden auf einer Länge von ca. 200 m (Zulauf Ziel) Helfer zur Kontrolle möglicher Zuschauer eingesetzt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die Anwohner der Radstrecke über die Veranstaltung per Flugblatt und über die zusätzliche geltenden Sicherheitsmaßnahmen vorab informiert.

5. Desinfektion

Auf dem Parkplatz und der Wechselzone des Freibades Büdingen werden zus. Möglichkeiten zur Handdesinfektion aufgestellt. In den mobilen Toiletten mit Handwaschbecken werden Desinfektionstücher und Handdesinfektion bereitgestellt.

6. Informationen an Teilnehmer*innen und Zuschauer*innen

Auf dem Veranstaltungsgelände Freibad Büdingen werden die Informationen über Hygiene- und Kontaktvorschriften durch Plakate und Flyer vermittelt. Die Informationen werden im Vorfeld auf der Internetseite, die soziale Medien (Facebook, Instagram), der Ausschreibung (Anhang) und über ein separates Mailing an die Teilnehmer*innen verschickt.

7. Öffentliche Bereiche

Ein Catering wird nicht angeboten. Es erfolgt nur ein Getränkeverkauf mit geschlossenen Behältern/Dosen/Flaschen ohne Becher oder Gläser. Es werden nur eine begrenzte Anzahl von Stehtischen aufgestellt.

Eine Wettkampfbesprechung mit den Teilnehmer*innen vor dem Rennen wird durch ein Video-Broadcast ersetzt. Für die Teilnehmer*innen am HTV Nachwuchs Cup (Kinder und Jugendliche) wird es zus. zum Video-Broadcast eine kurze Wettkampfbesprechung vor Ort geben. Aktuelle Informationen werden über Durchsagen bekanntgegeben.

Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, eine Online-Urkunde ihrer Platzierung aus dem Internet herunterzuladen. Für Teilnehmer*innen am HTV Nachwuchs Cup gibt es eine Siegerehrung unter Einhaltung der Abstands- und Sicherheitsregeln. Die bisher bei jeder Veranstaltung durchgeführte Spendenübergabe wird an einen Vertreter aller beteiligten Spendenempfänger mit Sicherheitsabstand vorgenommen. Im Gegensatz zu bisherigen Veranstaltungen dürfen Zuschauer den Schwimmbadbereich nicht betreten (ausgenommen Vereinsshelfer und Eltern Minderjähriger). Die Anzahl der Toiletten mit Handwaschbecken an der Wechselzone wird auf 3 erhöht. Zusätzlich stehen Toiletten im Freibad zur Verfügung.

8. Helfer

Gem. Konzept der DTU wird die Anzahl der freiwilligen Helfer in der Wechselzone und im Schwimmbad so gering wie möglich gehalten.

9. Impfnachweise und Schnelltest

Die Teilnehmer*innen werden dazu aufgefordert, einen aktuellen Schnelltest beim Zutritt zum Gelände vorzuweisen bzw. einen Impfnachweis bereitzuhalten. Zusätzlich bietet die Partnerfirma BCW Wadewitz aus Büdingen die Möglichkeit eines kostenlosen Schnelltests vor Ort am Samstag, den 21.08.21 von 18.00 – 20.00 Uhr an. Angemeldete Teilnehmer*innen ohne Schnelltest oder Impfnachweis werden abgewiesen.

10. Rettungsdienste

Mit dem beteiligten DRK OV Büdingen wird im Vorfeld nach Maurer-Algorithmus ein Rettungskonzept erstellt.

Bereich Startnummernausgabe:

1. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit der Startnummernausgabe in vorbereiteten Paketen ohne Helfereinsatz in 2020 erfolgt die Ausgabe auch dieses Jahr nach dem gleichen Muster. Auf Anfrage werden die Unterlagen auch vorab versandt.
2. Die Teilnehmer*innen treten unter Einhaltung des Mindestabstandes einzeln an die Tische. Die Fahrräder müssen mitgeführt werden und dienen zusätzlich als Abstandshalter. Laufwege führen nur in eine Richtung ohne Begegnungsverkehr.
3. Sofern eine Ausgabe der Startunterlagen aufgrund Postversand und Abholung am Vortag nicht mehr notwendig ist, entfällt die Ausgabe vor Ort komplett.
4. Siehe Detailbeschreibung Startablauf nachstehend.

Bereich Wechselzone:

1. Das Einchecken der Räder erfolgt nach Startnummerngruppen. Die vorgegebene Zeit zum Check-In wird den Teilnehmer*innen vorab mitgeteilt. Der Zeitraum für jeden Block ist limitiert und wird durch Helfer in der Wechselzone kontrolliert.
2. Abstandsmarkierungen auf dem Boden zeigen den Teilnehmer*innen den Mindestabstand an. Zusätzlich dient das Rad als Abstandshalter.
3. Die Markierungen für die Räder auf den Radständern sind so angebracht, dass der Mindestabstand eingehalten wird. Teilnehmer*innen einer Strecke/Stargruppe werden nach geraden und ungeraden Startnummern auf zwei gegenüberliegende Wechselzonenbereiche aufgeteilt, damit eine Entzerrung beim Wechseln am Radständer auftritt. Siehe Skizze der DTU/DOSB zur Aufstellung der Radständer unten.
4. Die Plätze in der Wechselzone sind fest vergeben, um Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Sicherheitskonzept Spendentriathlon Büdingen 2021

Veranstaltungsdatum: 22.08.2021

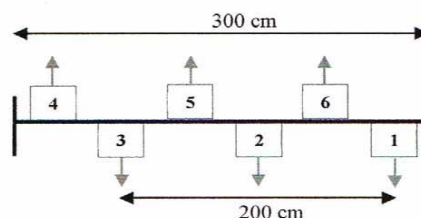
Stand: 02.06.2021

- Nach dem Wettkampf holen die Teilnehmer*innen ihre Räder wieder aus der Wechselzone (Check-Out). Die Einteilung erfolgt in Blöcke mit Uhrzeit und wird den Teilnehmern vorab mitgeteilt.

Nachfolgend beschrieben wird den Start eines/r Teilnehmers*in beim Spenden-Triathlon in Büdingen:

- Die Teilnehmerzahl ist auf 250 Teilnehmer*innen begrenzt und per Email erhalten die Teilnehmer*innen Informationen sowie das Sicherheitskonzept.
- Ergänzt wird diese Information durch eine weitere Info an alle gemeldeten Teilnehmer, dass die Veranstaltung definitiv ohne Zuschauer stattfindet. Dieser Passus wird zum Bestandteil der Ausschreibung, die jede/r Teilnehmer*in akzeptieren muss.
- Die Teilnehmer*innen versichern mit ihrer Anmeldung, dass sie die Massnahmen beachten. Die eingesetzten HTV-Kampfrichter überprüfen stichprobenartig die Einhaltung.
- Die Startzeiten pro Teilnehmer werden nach Abfrage und Auswertung der Ergebnisse der vergangenen Jahre (ca. 60 % der Starter*innen sind bereits mehrfach in Büdingen gestartet) in Startgruppen mit festen Check In-Zeiten pro Teilnehmer festgelegt. Mit Bekanntgabe dieser Zeiten wird erneut auf den Passus bezüglich der Besucher und Zuschauer hingewiesen.
- Die Teilnehmer erhalten diese Check In-Zeiten vorab und dürfen das Gelände am Freibad (Parkplatz) vor dieser Zeit nicht betreten. Zugang zum Gelände erfolgt am oberen Ende der Straße „Hinter der Meistere“/Ecke L3010.
- Information der Teilnehmer mit Zutrittszeit, Zutrittszeit Startunterlagen, Zutrittszeit Wechselzone, Zeit Aufstellung Vorstart, Startzeit Schwimmen, Zeit zum Auschecken, Verlassen des Geländes.
- Startunterlagen: sofern diese nicht schon per Post versandt sind, erfolgt die Ausgabe ohne Kontakt durch Selbstaufnahme an einem Punkt hinter dem Zugang. An der folgenden Station erhalten die Teilnehmer*innen ihrer Finisher-Shirts durch Selbstaufnahme. Daran schließt sich das Aufmalen der Startnummer unter Einhaltung der Sicherheitsregeln (Mund-/Nasenschutz, Desinfektion) an.
- Die Zeitmess-Chips werden ebenfalls durch Selbstaufnahme ausgegeben.
- Zugang zur Wechselzone erfolgt über die Straße für Wohnmobile. Die Teilnehmer*innen erhalten fest zugewiesene/nummerierte Wechselplätze gem. Skizze.

Beispiel-Aufbau eines Radständers bei Trennung von geraden und ungeraden Startnummern:



- Wegen der Aufteilung in die Startgruppen nach Startzeiten und Geschwindigkeit befinden sich zu den Starts nie alle Teilnehmer in der Wechselzone.
- Die Teilnehmer*innen werden aus der Wechselzone zum Vorstart Schwimmen einzeln geführt. Die Aufstellung erfolgt zu beiden Seiten des Beckenrandes.
- Der Teilnehmer Sportident hat bereits Erfahrung bei verschiedenen Events mit dem Intervallstart sammeln können. Die Aufnahme der mit den Startnummern versehenen Zeit칩s erfolgt selbstständig durch die Teilnehmer*innen.

- 13) Der Schwimmstart erfolgt nach Startgruppen und in Form eines „halben“ Blockstarts. Dies bedeutet, dass die Teilnehmer*innen nach Aufstellung zu beiden Seiten des Beckens zu den ihnen angegebenen Schwimmbahnen (doppelte Breite) mit Abstand zum Vordermann vorrücken und am Beckenrand (jeweils 1 Starter pro Bahn) im 20-Sekunden-Abstand durch ein Signal ins Wasser gelassen werden. Es befinden sich maximal 32 Schwimmer im Becken.
- 14) Es dürfen keine Bademützen ausgegeben werden.
- 15) Die Teilnehmer*innen sind für das korrekte Zurücklegen der Schwimmstrecke selbst verantwortlich. Es werden durch Helfer permanent keine Bahnen gezählt. Stichprobenartig werden die Schwimmstrecken jedoch überprüft.
- 16) Auf einer 5km-Runde befinden sich in einem Slot theoretisch max. 50 Teilnehmer. Durch die Pausen zwischen den Schwimmblöcken wird das Feld weiter entzerrt.
- 17) Zieleinlauf für alle Teilnehmer ist die neue Zugangsstraße für Wohnmobile oberhalb des Schwimmbades/Liegewiese. Die Teilnehmer*innen werden bereits vor dem Zielstrich in 2 getrennten Kanäle weitergeleitet, damit der Abstand gewahrt werden kann.
- 18) Der Zielbereich wird durch Mannesmann-Gitter weiter verengt, damit die Teilnehmer*innen nur noch einzeln durch den Zielbereich gelangen können. Der Laufweg führt direkt auf die freie Fläche oberhalb des Zieleinlaufs.
- 19) Durch die Taktung der Ausscheck-Zeiten verlassen die Teilnehmer*innen zügig nach Ihrem Zieleinlauf wieder das Veranstaltungsgelände.
- 20) Beim Verlassen des Geländes wird die Startnummer als Beleg wieder eingezogen.

Bereich Schwimmen:

1. Nach Absprache mit der Badeleitung erfolgt die Belegung des Freibades mit vier Bahnen (doppelte Bahnbreite). Für das Schwimmen sind 32 Teilnehmer in einem Startblock vorgesehen. Damit wird das „Überschwimmen“ pro Bahn reduziert.
2. Die Bereitstellung der Teilnehmer*innen zum Schwimmen erfolgt unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes entlang des Schwimmerbeckens mit Einteilung in Startkanäle.
3. Die Teilnehmer*innen müssen ihre Startnummern beim Schwimmeinstieg einem Helfer zur Kontrolle abgeben, damit die Vorsortierung kontrolliert werden kann.
4. Der Schwimmeinstieg erfolgt an der gegenüberliegenden Seite des Schwimm-ausstiegs. Somit ist eine Trennung der Startgruppen gegeben.

Bereich Radstrecke:

1. Auf der Radstrecke ist ein Windschattenfahrverbot (Abstand von 12 m zum Vordermann) für die Teilnehmer*innen Pflicht. Ergänzend ist beim Überholen ein Abstand von 2m einzuhalten. Die Einhaltung der Regeln wird von mehreren Motorrad-Kampfrichtern überwacht.
2. Auf der Radstrecke gibt es keine Verpflegungsstelle.
3. Radauf- und -abstieg befinden sich jeweils an den entgegengesetzten Seiten der Wechselzone. Die Laufrichtung in der Wechselzone ist eine Einbahn-Regelung.
4. Beim Radauf- und abstieg werden jeweils zwei Kanäle eingerichtet, damit ein hintereinander auf-, bzw. absteigen erreicht wird.

Bereich Laufstrecke:

1. Auf der Laufstrecke gelten die üblichen Abstandsregelungen zwischen den Teilnehmer*innen.

2. Die Strecke ist eine ausreichend breite Wendepunkt-Strecke und wird in Teilen im Einbahnstraßen-Verkehr (Gebück, Jerusalemer Tor, Mühltorbrücke, Altstadt Marktplatz) gelaufen.
3. Auf der Laufstrecke gibt es zwei Verpflegungspunkte mit Wasser in Bechern, die selbstständig aufgenommen werden müssen.
4. Die Entsorgung findet am Anschluss an den Bereich der Verpflegungsstelle durch den Athleten selbst in vorgesehene Müllcontainern statt. Es darf kein Müll außerhalb des Bereichs auf der Laufstrecke entsorgt werden. Es gelten die Regelungen der Sportordnung analog zur Radstrecke.
5. Die Ausgabe von Gummibändern zum Rundenzählen entfällt. Am Wendepunkt der Laufstrecke erfolgt eine Kontrolle der durchgelaufenen Startnummern per Liste.

Bereich Ziel:

1. Helfer im Ziel leiten die Teilnehmer*innen durch den Zielbereich weiter.
2. Die ausgegebenen Transponder müssen die Teilnehmer*innen in dafür vorgesehene Behälter ablegen.
3. Im Ziel sind nur Getränke in geschlossenen Flaschen erhältlich.
4. Über die Ausgabe von verpacktem Obst wird noch entschieden.
5. Die Ergebnisse erhalten die Teilnehmer*innen nur online.
6. Im Nachzielbereich gelten die Abstandsregeln.
7. Im Zielbereich und nach dem Zielbereich sind keine Zuschauer erlaubt.
8. Der Durchlauf vom Zielstrich über die Abgabe der Transponder zum Nachzielbereich mit Getränkebereich erfolgt in eine Laufrichtung und ist entsprechend abgegrenzt.

Allgemeine Vorgehensweisen:

1. Die Veranstaltung ist in einzelne Segmente aufgeteilt (Startnummern, Wechselzone, Schwimmen, Radfahren, Laufen). Jedes Segment hat ein eigenes Helferteam, womit die Durchmischung der Helfer reduziert wird.
2. Es wird während der Veranstaltung keine Disqualifikationen mit Penaltyzelten geben. Die Kampfrichter sind angehalten, Vergehen gegen die Wettkampfordnung und die Hygieneregeln ev. mit Zeitstrafen und Verwarnungen zu sanktionieren. Die Teilnehmer*innen werden im Vorfeld und durch Anpassung der Ausschreibung darüber informiert.

Hanau/Büdingen 02.06.2021

Veranstaltergemeinschaft Chari Tria® e.V.

Unter Beteiligung Büdinger Verschwisterungsverein e.V., Büdinger Turnerschaft 1861-1904 e.V., DRK Kreisverband Büdingen e.V., TV Düdelsheim 1894 e.V., Hanau Ravens American Football e.V.

Johannes-Machern-Str. 41
63456 Hanau

Tel. 06181-9697430

Mobil 0171-6054695

info@triathlon-buedingen.de

www.chari-tria.de

www.triathlon-buedingen.de